

	Anfragen-Nr.	
	AF-0208/2011	

Anfrage

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzender der
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - Theater Eisenach

I. Sachverhalt

Nach der Spielzeit 2011/2012 des Theaters Eisenach enden die bisherigen Finanzierungsvereinbarungen des Landes Thüringen und der kommunalen Träger Stadt Eisenach und des Landkreises. In einem Artikel auf der Landesseite der TLZ war bereits von Monopoly in der künftigen Kulturfinanzierung die Rede, und es ist zu befürchten, dass weitere Kürzungen auf die Theater und Orchester in Thüringen zukommen, die sie in ihrer Existenz gefährden könnten.

Von dem angestrebten Kulturfördergesetz des Landes ist bislang auch nichts zu vernehmen. Wir finden, dass es an der Zeit ist, den Stadtrat zu informieren, wie es um die weitere Finanzierung des Eisenacher Theaters nach der Spielzeit 2011/12 bestellt ist.

II. Fragestellung

1. Sind Kürzungen des Landes für das Theater Eisenach vorgesehen und wenn ja, in welcher Höhe?
2. Wenn Kürzungen vorgesehen sind, welche Maßnahmen wurden ergriffen, dem entgegenzuwirken, um den bisherigen Stand der künstlerischen Arbeit zu halten und eine tarifgerechte Entlohnung aller Mitarbeiter auf den Weg zu bringen?
3. Gibt es Überlegungen zu Strukturveränderungen in der Betreibung des Theaters Eisenach? Welche sind das?

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzender der
DIE LINKE-Stadtratsfraktion